

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 11 (2004)

Heft: 7

Artikel: Kombination von grossem Zoombereich, vielen Pixeln und Design

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979422>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

konica minolta **Kombination von grossem Zoombereich, vielen Pixeln und Design**

Die Dimage Z2 ist die erste Konica Minolta Digitalkamera, welche mit dem neuen 10fach Zoom APO GT-Objektiv ausgestattet ist. Dieses apochromatisch korrigierte Objektiv besteht aus hochwertigsten Glaselementen und wurde speziell für Digitalkameras entwickelt. Das GT-Objektiv besteht aus elf Elementen in sieben Gruppen, worunter sich auch AD-Glaselemente (anomale Dispersion) und asphärische Elemente befinden. Sie minimieren Farbfehler und unterdrücken die Verzeichnung zum Rand hin, so dass die Aufnahmen noch klarer und schärfer werden. Das optische 10fach Zoomobjektiv entspricht einer Brennweite im Kleinbildformat von 38 – 380 mm, kombiniert mit dem 4fach Digitalzoom erreicht man insgesamt einen 40fach Zoombereich. Um die Vielseitigkeit des Zoomobjektivs noch zu erweitern, steht ein optional erhältlicher 0,75fach Weitwinkelkonverter zur Verfügung, der den Weitwinkelbereich des Objektivs bis auf 28 mm (entsprechend KB-Format) erweitert. Beim Autofokussystem baut Konica Minolta in der Dimage Z2 den sogenannten Rapid-AF mit Prädiktions-Schärfekontrolle ein. Ein passiver AF-Sensor fixiert das sich bewegende Objekt und berechnet seine Entfernung. Für ambitionierte Fotografen steht auch ein manueller Fokus zur Verfügung.

Monitor und Sucher in einem

Die Z2 ist, genau wie ihre Vorgängerin, mit einer speziellen Monitorumschaltung ausgestattet. Der LCD-Monitor wird dabei entweder von hinten eingesehen oder nach vorn gekippt, so dass er durch den Sucher sichtbar ist. Das hat den Vorteil, dass auch der Sucher über ein hochauflösendes Bild in höchster Qualität verfügt und bei starkem Licht aber besser einsehbar ist. Der LCD-Monitor verwendet eine Bildwiederholrate von 60 Bil-

Mit der Dimage Z1 hat Konica Minolta im Design Zeichen gesetzt: Digitalkameras können modisch sein. Mit der Dimage Z2 mit optischem Zehnfachzoom und 4 Megapixel gibt Konica Minolta der Kamera nun auch das nötige Rüstzeug um jeder Aufnahmesituation gewachsen zu sein.

Änderung der Aufnahme schon in der Kamera. Ein Teil der Filmsequenz kann herausgeschnitten und danach nach belieben mit einem der Farbmodi (verstärkte Farben, natürliche Farben, S/W oder Sepia) bearbeitet werden. Überflüssige Sequenzen können gelöscht werden.

4-Megapixel-Sensor

Der 1/2,5 Zoll-Typ Interline CCD mit PrimärfarbfILTER und 4,0 Megapixel steuert alle für die Bildqualität entscheidenden Parameter wie Farbe, Kontrast und Schärfe und ist im Rauschen durch ein Rauschunterdrückungssystem minimiert, welches sich automatisch bei Belichtungszeiten von einer Sekunde oder länger aktiviert. Der integrierte Blitz mit Leitzahl 12 erhellt ein Objekt bis ca. 6 m Entfernung. Außerdem kann über den Zubehörschuh ein externes Blitzgerät angeschlossen werden.

Fünf Motivprogramme

Fünf Motivprogramme stehen zur Verfügung: Porträt, Sport/Action, Landschaft, Sonnenuntergang und Nachtporät. Dabei wird jeweils die Belichtung, der Weißabgleich und die Bildverarbeitung verändert, wobei alle Einstellungen auch manuell vorgenommen werden können. Außerdem stehen fünf voreingestellte Weißabgleiche (Tageslicht, Wolken, Kunstlicht, Leuchstofflampen und Blitzlicht) und eine benutzerdefinierte Einstellung zur Verfügung. Makroaufnahmen sind bis zu 3 cm Nähe möglich.

Die Funktion «Rotieren» gibt vertikal aufgenommene Bilder automatisch in horizontaler Ausrichtung wieder. Die Stromversorgung der Z2 findet über gängige Batterien/Akkus Typ AA statt. Dabei können Alkali-Batterien oder Ni-MH-Akkus verwendet werden. Die Kamera ist PictBridge kompatibel.



Konica Minolta Dimage Z2: 10-fach Zoom in modernem Design integriert und mit vielen Features angereichert.

dern pro Sekunde, was zu geringen Verzerrungen bei Schwenks führt.

Zwischenspeicher für Serien

Mit der progressiven Bildaufnahmefunktion füllt sich der 32 MB grosse Zwischenspeicher der Kamera mit Aufnahmen, solange der Auslöser gedrückt wird. Danach werden die Bilder auf die Speicherkarte geschrieben. Es können bis sechs Bilder (4 Megapixel, Fine Modus) gespeichert werden und zwölf Bilder in der UHS-Serienbildfunktion mit bis zu zehn Bildern pro Sekunde. Bei der Dimage Z2 stehen Funktionen wie Programmautomatik (P), Zeitautomatik (A), Blendenautomatik (S) und manuelle Belichtungseinstellung zur Verfügung. In der manuellen Belich-

tungsfunktion können Langzeitbelichtungen von bis zu 30 Sekunden gemacht werden. Die Belichtung wird mit einer Mehrfeldmessung mit 256 Segmenten ermittelt, es stehen eine mittenbetonte Integralmessung und eine Spotmessung zur Verfügung. Videos können in VGA-Auflösung (640 x 480) mit einer Bildrate von 30 Bildern pro Sekunde oder neu mit SVGA-Auflösung (800 x 600) mit einer Bildrate von 15 Bildern pro Sekunde realisiert werden. Während der Aufnahme fokussiert der Autofokus kontinuierlich nach. Mit der Nachtfilmfunktion können Filmsequenzen in Farbe auch bei sehr geringem Licht angefertigt werden. Neu verfügt die Kamera über eine Videobearbeitungsfunktion für die nachträgliche



VIRTUELL



REAL

Ins Album gehören echte Fotos!

Ihre Kunden müssen nicht auf die Qualität leuchtender und farbenprächtiger Bilder verzichten.

Das KODAK Labor erstellt ab digitalen Datenträgern echte Fotos auf KODAK ROYAL Papier!

*

Für jede Bestellung ab 30 Fotos 10x15 cm

Share Moments.
Share Life.™

